

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 1

Rubrik: Neuerungen, die an der AGRAMA 81 zu sehen sein wird

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerungen, die an der AGRAMA 81 zu sehen sein werden

Ferrari Allrad-Traktoren

Die 4 gleich grossen Räder und die bewährte Knicklenkung mit kleinstem Wendekreis sowie die praktische und flexible Achsschenkellenkung sind die grossen Vorzüge dieses modernen Allrad-Traktors, speziell für den praktischen Einsatz im Wein-, Obst- und Gartenbau.

Durch die optimale Gewichtsverteilung haben alle Modelle eine enorme Steigfähigkeit und sind die idealen Traktoren für Bodenbearbeitungsmaschinen wie Bodenfräse, Spatenmaschine, Kreiselegge, Schlagmulchgeräte, Frontlader, Anhänger usw.

Die Ferrari-Allrad-Traktoren (Schmalspur) sind erhältlich mit 18, 30, 45 und 55 PS sowie 6 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgängen. Alle haben Lenkung mit hydraulischer Lenkhilfe, ein Gruppenschalthebel kombiniert mit Wendegertriebe, Differentialsperre und einen stossgedämpften bequemen Führersitz.

Generalvertretung:
Silent AG, 8108 Dällikon ZH



Der neue Ferrari-Allrad-Traktor F 95 mit 3 Zylinder-Viertakt-Dieselmotoren, normalisierte Zapfwelle $1\frac{3}{8}$ mit 2 getriebeunabhängigen Geschwindigkeiten.
(Foto: Silent AG)

Steyr-Traktoren

Steyr hat mit 3 neuen Traktoren die Serie 80, die Traktoren von 35 kW/48 PS bis 110 kW/150 PS umfasst, ergänzt. Es handelt sich um die Traktoren 8060/a (a steht für Allrad) mit 35 kW/48 PS Motorleistung, Steyr 8070/a (43 kW/58 PS) und Steyr 8080/1 (51 kW/70 PS). Alle sind sparsame Direkt-einspritzer und weisen einen Drehmomentanstieg bis zu 25% auf, der extreme Elastizität gewährleistet.

Die Getriebe dieser Traktoren sind schräg verzahnt und synchronisiert. Es stehen wahlweise 16 Vor- und 8 Rückwärtsgänge oder 16 Vor- und 16 Rückwärtsgänge zur Verfügung. Eine frei schaltbare Motorzapfwelle erlaubt 540 und 1000 Umdrehungen. Wahlweise werden die Traktoren mit Mähzapfwelle angeboten. Diese ist unter Last schaltbar und gestattet eine Drehzahl von 1000 Umdrehungen. Schliesslich sind (auf Wunsch) die Traktoren auch mit einer bei stehendem Traktor schaltbaren, links- und rechtsdrehenden Wegzapfwelle lieferbar.

Alle Steyr der Serie 80 sind als Allradmaschinen konzipiert, aber auch «nur» mit Hinterradantrieb lieferbar. Sämtliche sind hydrostatisch gelenkt. Der Antrieb der Allradvorderachse erfolgt zentral durch einen gelenklosen Antriebsstrang und die Achsuntersetzung in den Planetensätzen an den Rädern. Das garantiert hohe Bodfreiheit, bessere Kraftübertragung, enormen Lenkeinschlag und leichteren Geräteaufbau. Die Zu- und Abschaltung des Vorderradantriebes kann während der Fahrt erfolgen. Eine Differentialsperre ist hinten serienmässig und vorn auf Wunsch verfügbar. Auf Wunsch sind die Allrad-Typen mit Vierradbremse lieferbar.

Die Hydraulik bietet die bewährte Zweistufen-Zugkraftregelung. Auf Wunsch können die Traktoren auch mit Fronthubwerk und Frontzapfwelle ausgerüstet werden. Diese Steyr-Modelle sind auch mit niedri-

Das sind die neuen
Traktoren von Steyr,
welche die Serie 80
ergänzen.



gem Fahrerschutz verfügbar und damit niedriger als vergleichbare Reitsitz-Traktoren. Zu den neuen Typen gibt es speziell entwickelte Anbaugeräte wie Schnellwechsel-Frontlader, Seitenmäherwerk, Holzspaltgerät usw. -ns-

Hersteller:

Steyr-Daimler-Puch AG

Kärtnerring 7, A - 1011 Wien

Generalvertretung für die Schweiz:

Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG

8953 Dietikon ZH

Frontkraftheber

Mit dem Frontkraftheber «BIS» erreicht man Einsparungen an Zeit, an Arbeitskräften, an Treibstoff. Er kann u. a. bei Frühjahrsarbeiten, Kartoffelkrautentfernung, Futterernte, Rübenenernte eingesetzt werden. Der Anbau ist leicht. Die spezifischen Anbauteile für den Traktor sind klein und handlich. Diese Teile passen genau, denn sie wurden auf den Traktor selbst entwickelt. Sie werden mit Schrauben in den dafür vorgesehenen Oeffnungen am Fahrgestell des Traktors befestigt. Der Frontkraftheber kann auf jeden Traktor gebaut wer-

den: gegebenenfalls brauchen nur die spezifischen Traktoranbauteile ausgewechselt zu werden. Der Antrieb des eingesetzten Gerätes erfolgt entweder über einen Herriau-Antrieb oder durch einen schon auf dem Traktor existierenden Frontalantrieb. Bei dem Herriau-Antrieb, der mit dem Kraftheber BIS geliefert wird, vermeidet ein in



die Gelenkwelle eingebautes Leerlaufrad, dass die Zapfwelle angetrieben wird. Ein dichtes Getriebegehäuse, das auf elastischen Halterungen montiert ist, vermeidet jede Zugbeanspruchung der Zapfwelle des Traktors. Das Gewicht beträgt 160 kg. Durch den Frontkraftheber werden die Lichtkegel der Scheinwerfer nicht verdeckt.

-ns-

Hersteller:

Herriau S.A., F - 59405 Cambrai Cedex

Schweizer Generalvertretung:

Robert Favre, 1530 Payerne

Grossflächenstreuer

Der Bögballe Grossflächenstreuer B 2000 ist ein interessanter Universal-Wagen. Durch die einfache robuste Konstruktion lässt sich der Wagen vielseitig einsetzen. Dadurch, dass sich keinerlei Schnecke, Förderband oder dergleichen im Wagen befindet, ist der Verschleiss sehr gering. Der Bögballe B 2000 ist einfach einzustellen, weil er 2 Einstell-Handgriffe hat, einen für Mengeneinstellung und einen für Seiteneinstellung. Die Seiteneinstellung ist erforderlich, um ein ganz genaues Streuen zu ermöglichen, da es in der Landwirtschaft viele Düngersorten von verschiedenen Herstellern von unterschiedlicher Zusammensetzung bzw. Körnung gibt. Aus-

serdem kann der Handgriff so eingestellt werden, dass der Streuer nur zu einer Seite streut. Durch die grosse Streubreite (total 18–20 m, effektiv 11–13 m) wird eine grosse Ueberlappung erreicht. Dieses bedeutet, dass durch kleinere Fahrfehler beim Streuen eine Streifenbildung vermieden wird. Ein genaues Streuen mit einem Bögballe Düngerstreuer, Baureihe B, wird ausserdem durch die besondere Streuscheibe, bestehend aus 8 Flügeln, in Verbindung mit einem neuartigen Dosierungssystem erreicht. Die Streubreite bleibt unverändert, ungeachtet der Menge, die gestreut werden soll. Die Streukapazität beträgt 50–1500 kg/ha. Durch ein versiegeltes Oelbad-Winkelgetriebe, das durch eine Rutschkupplung gesichert ist, wird eine unveränderte Geschwindigkeit unter allen Verhältnissen gewährleistet. Durch den Einsatz eines Getreideauslaufs und durch Aufbauen eines Rundum-Gatters lässt sich der Streuwagen zum Transport von Getreide oder ähnlichem einsetzen (Fassungsvermögen: ca. 4000 Liter).

-ns-

Hersteller:

A.P. Laursen A/S, Fabriken Bögballe

DK - 7171 Uldum

Schweizer Vertretung:

H.R. Wyss, Vernand,

1032 Romanel s. Lausanne

